

Das tut der Beirat

- Er redet über die Dinge, die Menschen mit Behinderungen allgemein betreffen.
- Er weist den Kreistag und die Politiker darauf hin, was man besser machen kann im Kreis. Das geht nur bei den Dingen, die der Kreis selbst machen kann.
- Er schlägt vor, wie etwas besser gemacht werden kann
- Er arbeitet mit den Selbsthilfe-Gruppen und anderen Gruppen zusammen, die sich für die behinderten Menschen einsetzen.
- Er will Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft und selbst bestimmtes Leben für alle Menschen mit Behinderungen.
- Er vermittelt zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen.

Beispiele, an denen der Beirat mitarbeitet

- Geschäfte sollen eine Vereinbarung mit den Behinderten-Verbänden und Selbsthilfe-Gruppen schließen. Damit man barrierefrei einkaufen kann.
- Geschäfte, Banken, Gemeinde-Häuser, Straßen und Bürgersteige sollen barrierefrei gebaut werden.
- Die Teilhabeplanung für die Menschen mit Behinderungen soll im Landkreis besser werden.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen im Landkreis Bernkastel-Wittlich



Koordinationsstelle
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Edith Maus
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Tel.: 06571/142272, Fax: 06571/1442272
E-Mail: Edith.Maus@Bernkastel-Wittlich.de

Vorsitzende: anatomi5 GmbH
und Natko e.V.
Rückseite: Ministerium für Soziales,
Arbeit, Gesundheit und Demografie
Rheinland-Platz

**Ziele, Aufgaben und
Ansprechpartner/innen
in leichter Sprache**

Das sind wir

Der Kreistag wählt den Beirat für Menschen mit Behinderungen.

In dem Beirat sind 15 Menschen.

Sie haben entweder selbst eine Behinderung oder sie sind mit einem behinderten Menschen verwandt.

3 bis 4mal im Jahr trifft sich der Beirat zu einer Sitzung.

Der Beirat bespricht, was im Kreis besser gemacht werden kann.

Menschen mit Behinderungen sollen an der Gemeinschaft teilhaben können.

Die Behinderten-Rechts-Konvention der Vereinten Nationen soll in den Gemeinden und Städten umgesetzt werden.

Mit-Hilfe

Der Beirat freut sich, wenn Menschen ihm sagen, was noch nicht gut ist in der Gesellschaft.

Oder wo noch Hindernisse sind.

Dann kümmert er sich darum.

Hier ist ein Bild von den Menschen, die im Beirat sind. Darunter stehen die Namen und Adressen



Von links nach rechts: Elke Reis, Inge Müller, Egon Schabbach, Helmut Raskop, Arno Müller, Rolf Schleidweiler, Rita Busch, Artur Greis, Hermann-Josef Hauth, Oskar Lautwein, Rita Müllers, Frank Schäfer, Artur Klemm. Es fehlen: Wolfgang Hubert, Hans-Joachim vom Dorff

Vorsitzender des Beirats

Artur Greis
Pariser Straße 3, 56861 Reil
Tel.: 06542/22494
E-Mail: artur.greis@gmx.de

Stellvertretender Vorsitzender

Frank Schäfer
Brüningstraße 44. 54470 Bernkastel-Kues
Tel.: 0171/3060463
E-Mail: schaeferf@gmx.net

Wir sind für Sie da

- Rita Busch, Bernkastel-Kues,
Tel.: 06531/7627,
E-Mail: ritabusch59@gmx.de
- Hermann-Josef Hauth, Hupperath,
Tel.: 06571/20464,
E-Mail: juppi.hauth@t-online.de
- Wolfgang Hubert, Salmtal,
Tel.: 06578/418,
E-Mail: Hubert-Salmtal@t-online.de
- Artur Klemm, Brauneberg,
Tel.: 06534/1286,
E-Mail: reichert.klemm@t-online.de
- Oskar Lautwein, Landscheid,
Tel.: 06575/4271,
E-Mail: oskar-lautwein@t-online.de
- Arno Müller, Binsfeld, Tel.: 06575/901224
E-Mail: wi-amueller@web.de
- Inge Müller, Bernkastel-Kues,
Tel.: 06531/2511,
E-Mail: Inge.mueller@gmbks.de
- Rita Müllers, Kröv, Tel.: 06541/3383,
E-Mail: Ritamuellers@web.de
- Helmut Raskop, Großlittgen,
Tel.: 06575/ 8989,
E-Mail: helmutraskop@t-online.de
- Elke Reis, Laufeld, Tel.: 06572/4774,
E-Mail: elke_reis@gmx.de
- Egon Schabbach, Morbach,
Tel.: 06533/ 3636,
E-Mail: egon.schabbach@rapperath.de
- Rolf Schleidweiler, Manderscheid,
Tel.: 06572/4746,
E-Mail: rdschleidweiler@t-online.de
- Hans-Joachim vom Dorff, Wittlich,
Tel.: 06571/29743,
E-Mail: hansvondorff@web.de